

# Urlaubsantrag/ Urlaubsverlegung

Name: 1

## Träger der Ausbildung

Kurs

## ☐ Urlaubsverlegung

Der Urlaub (30 Tage) wird unter Berücksichtigung des geltenden Ausbildungsplanes grundsätzlich geschlossen für alle KursteilnehmerInnen gewährt.

1. Der Urlaub kann aus besonderem Anlass, per Antrag verändert werden. Hierzu muss der Antrag **6 Monate vor dem geplanten Urlaub** gestellt werden. Es erfolgt eine Einzelfallprüfung und Entscheidung durch den Träger der Ausbildung und die AG-Praxis (Erstellung der Praxisplanung). **Der Urlaub kann nicht in der Theorie genommen werden.**

2. Aufgrund von Familienangelegenheiten können einzelne Urlaubstage verlegt werden. Dieses muss so früh wie möglich angezeigt und mit dem Träger und der AG Praxis besprochen werden.

Geplanter Urlaub: vom bis Tage

Einsatzort (in dem der Urlaub geplant ist):

Auf den (neuer Termin):                      vom                      bis                      Tage

Grund der Verlegung?

☐ **Sonderurlaub**

vom                      bis                      Tage

Grund des Sonderurlaubs

**Unterschrift Auszubildende/-r**

**Datum**

**Träger:**

Die **Urlaubverschiebung** wird ☐ der Praxisplanung in der Schule vorgelegt

☐ nicht vorgelegt.

Der **Sonderurlaub** wird ☐ bewilligt

☐ nicht bewilligt.

**Unterschrift des Trägers**

Datum

**Praxisplanung:**

Die Urlaubverschiebung wurde ☐ verändert.

☐ nicht verändert weil,

### Unterschrift der Praxisplanung

Datum

**Unterschrift der Personalabteilung zur Kenntnisnahme**

**Datum**

<sup>1</sup> Bitte doppelt umrandetes Feld ausfüllen und beim Träger abgeben!! Dieser leitet die Urlaubsummeldung an die Praxisplanung weiter. Die Praxisplanung leitet den veränderten Einsatzplan an den Träger weiter.

V:\BKPS\01 Formblätter\02 Urlaubsscheine und andere\Urlaubsantrag und Urlaubsverlegung Azubi DIN A4 Träger.docx

Letzte Änderung: 11.12.2020